

Globales Forum für Ernährungssicherheit

Das „Davos der Land- und Ernährungswirtschaft“ beschäftigt sich heuer mit dem Wachstum der Weltbevölkerung und mit der voranschreitenden Klimaveränderung.



Wie nie zuvor bedrohen Naturkatastrophen und Klimaveränderung, aber auch menschliches und politisches Versagen die Ernährung der inzwischen sieben Milliarden Menschen auf der Erde. Was Politik und Landwirtschaft hier tun können und müssen, steht im Zentrum des 6. Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) vom 16. bis 18. Januar 2014 in Berlin. Über 2.000 Teilnehmer aus der ganzen Welt werden zu diesem „Davos der Land- und Ernährungswirtschaft“ im Rahmen der Internationalen Gruppen Woche erwartet. Zeitgleich treffen sich 70 Landwirtschaftsminister zum Berliner Agrarministertreffen 2014, dem weltweit größten Treffen dieser

Art.

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung von derzeit sieben Milliarden auf dann rund neun Milliarden Menschen anwachsen, ein Plus von gut 30 Prozent. Wie diese angesichts der Herausforderungen durch Klimaveränderungen, aber auch durch Finanz- und Infrastrukturkrisen ernährt werden können, wird Thema der Diskussionen, Vorträge und Gespräche in Berlin sein.

Nirgendwo sonst treffen sich so viele hochrangige Experten aus **Agrarpolitik**, Wirtschaft und Wissenschaft wie am Samstag (18. Januar) zum internationalen Wirtschaftspodium in den Räumen der Deutschen Telekom und zum Berliner Agrarministertreffen 2014 im Auswärtigen Amt. Mit dem Wirtschaftspodium will die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft ihr Engagement für die globale Ernährungssicherheit unterstreichen und sich im Kampf gegen Hunger und Armut auf der Welt einbringen. (dbv)

Weitere Infos: www.gffa-wirtschaft.de

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at